



**DESMED**

Version 2.0

Druckdatum 21.05.2019

Überarbeitet am / gültig ab 09.05.2019

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname : DESMED

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Handdesinfektionsmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird : Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma : PFD GmbH  
Am Vogelberg 8  
AT 4052 Ansfelden  
Telefon : +43 (0) 7242 27888  
Mobil : +43 (0) 664 1005901  
Email-Adresse : office@pfd-chemie.at  
Verantwortliche/ausstellen : Peter Weikinger  
de Person

**1.4. Notrufnummer**

Notrufnummer : Vergiftungsinformationszentrale: +43 (1) 406 43 43 (0-24 Uhr)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008**

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008			
Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgane	Gefahrenhinweise
Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2	---	H225
Augenreizung	Kategorie 2	---	H319



**DESMED**

Langfristig (chronisch) gewässergefährdend	Kategorie 3	---	H412
---	-------------	-----	------

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

**Wichtige schädliche Wirkungen**

Menschliche Gesundheit : Siehe Abschnitt 11 für toxikologische Informationen.

Physikalische und chemische Gefahren : Siehe Abschnitt 9/10 für physikalisch-chemische Informationen.

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt : Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008**

Gefahrensymbole :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Prävention : P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Reaktion : P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.  
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Lagerung : P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.



**DESMED**

**2.3. Sonstige Gefahren**

Die Ergebnisse zur PBT und vPvB Bewertung finden Sie im Unterabschnitt 12.5.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

Chemische : Alkoholische Lösung  
Charakterisierung

Gefährliche Inhaltsstoffe	Menge [%]	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	
		Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise
<b>Ethanol</b>			
INDEX-Nr. : 603-002-00-5	>= 70 - < 90	Flam. Liq.2	H225
CAS-Nr. : 64-17-5		Eye Irrit.2	H319
EG-Nr. : 200-578-6			
EU REACH- : 01-2119457610-43-xxxx			
Reg. Nr.			
<b>Propan-2-ol</b>			
INDEX-Nr. : 603-117-00-0	>= 3 - < 10	Flam. Liq.2	H225
CAS-Nr. : 67-63-0		Eye Irrit.2	H319
EG-Nr. : 200-661-7		STOT SE3	H336
EU REACH- : 01-2119457558-25-xxxx			
Reg. Nr.			
<b>Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-14-alkyldimethyl-, Chloride</b>			
CAS-Nr. : 85409-22-9	>= 0,25 - < 1	Met. Corr.1	H290
EG-Nr. : 287-089-1		Acute Tox.4	H302
EU REACH- : 01-2119970550-39-xxxx		Skin Corr.1B	H314
Reg. Nr.		Eye Dam.1	H318
		Aquatic Acute1	H400
		Aquatic Chronic1	H410

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise : Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden.



## **DESMED**

Nach Hautkontakt	: Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Mit viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Nach Augenkontakt	: Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort einen Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken	: Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen - einen Arzt aufsuchen.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptome	: Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.
Effekte	: Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Behandlung	: Symptomatische Behandlung.
------------	------------------------------

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel	: Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
Ungeeignete Löschmittel	: Wasservollstrahl

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	: Leichtentzündlich, Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> )
--	--

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).
Weitere Hinweise	: Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Erhitzen führt zu Drucksteigerung - Berstgefahr. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**



## **DESMED**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung : Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

Weitere Information : Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Behälter dicht geschlossen halten. Für angemessene Lüftung sorgen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.

Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren. Im Originalbehälter lagern.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Brennbare Flüssigkeiten; Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Nur an einem Ort mit explosions sicherer Ausrüstung gebrauchen.



**DESMED**

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise : Unverträglich mit Oxidationsmitteln. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Inhaltsstoff:	Ethanol	CAS-Nr. 64-17-5
Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)		

DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung	:	950 mg/m <sup>3</sup>
DNEL Arbeitnehmer, Akut - lokale Wirkungen, Einatmung	:	1900 mg/m <sup>3</sup>
DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	:	343 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung	:	114 mg/m <sup>3</sup>
DNEL Verbraucher, Akut - lokale Wirkungen, Einatmung	:	950 mg/m <sup>3</sup>
DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	:	206 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken	:	87 mg/kg Körpergewicht/Tag

Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)		
--	--	--



**DESMED**

DNEL	Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung	: 950 mg/m3
DNEL	Arbeitnehmer, Akut - lokale Wirkungen, Einatmung	: 1900 mg/m3
DNEL	Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	: 343 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL	Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung	: 114 mg/m3
DNEL	Verbraucher, Akut - lokale Wirkungen, Einatmung	: 950 mg/m3
DNEL	Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	: 206 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL	Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken	: 87 mg/kg Körpergewicht/Tag

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)**

Süßwasser	: 0,96 mg/l
Meerwasser	: 0,79 mg/l
Sporadische Freisetzung	: 2,75 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP)	: 580 mg/l
Süßwassersediment	: 3,6 mg/kg d.w.
Meeressediment	: 2,9 mg/kg d.w.
Boden	: 0,63 mg/kg d.w.
Sekundärvergiftung	: 720 mg/kg Nahrung

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)**

Süßwasser	: 0,96 mg/l
Meerwasser	: 0,79 mg/l



**DESMED**

Sporadische Freisetzung	: 2,75 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP)	: 580 mg/l
Süßwassersediment	: 3,6 mg/kg d.w.
Meeressediment	: 2,9 mg/kg d.w.
Boden	: 0,63 mg/kg d.w.
Sekundärvergiftung	: 720 mg/kg Nahrung

**Andere Arbeitsplatzgrenzwerte**

Austria. MAK List, MAK Oberer Grenzwert:  
2.000 ppm, 3.800 mg/m<sup>3</sup>, (3x60 Minuten/Schicht)

Austria. MAK List, MAK:  
1.000 ppm, 1.900 mg/m<sup>3</sup>

**Andere Arbeitsplatzgrenzwerte**

Austria. MAK List, MAK Oberer Grenzwert:  
2.000 ppm, 3.800 mg/m<sup>3</sup>, (3x60 Minuten/Schicht)

Austria. MAK List, MAK:  
1.000 ppm, 1.900 mg/m<sup>3</sup>

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Propan-2-ol</b>	<b>CAS-Nr. 67-63-0</b>
----------------------	--------------------	------------------------

**Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)**

DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	: 888 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung	: 500 mg/m <sup>3</sup>
DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	: 319 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung	: 89 mg/m <sup>3</sup>



**DESMED**

DNEL  
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, : 26 mg/kg  
Verschlucken Körpergewicht/Tag

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)**

Süßwasser : 140,9 mg/l  
Meerwasser : 140,9 mg/l  
Sporadische Freisetzung : 140,9 mg/l  
Abwasserreinigungsanlage (STP) : 2251 mg/l  
Sediment : 552 mg/kg d.w.  
Boden : 28 mg/kg  
Sekundärvergiftung : 160 mg/kg Nahrung

**Andere Arbeitsplatzgrenzwerte**

Austria. MAK List, MAK:  
200 ppm, 500 mg/m<sup>3</sup>

Austria. MAK List, MAK Kurzzeitwert (STEL):  
800 ppm, 2.000 mg/m<sup>3</sup>, (4x15 Minuten/Schicht)

Austria. MAK List, MAK Kurzzeitwert (STEL):  
800 ppm, 2.000 mg/m<sup>3</sup>, (4x30 Minuten/Schicht)

**Inhaltsstoff: Quaternäre Ammoniumverbindungen, CAS-Nr. 85409-22-9  
Benzyl-C12-14-alkyldimethyl-, Chloride**

**Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)**

DNEL  
Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, : 3,96 mg/m<sup>3</sup>  
Einatmung

DNEL  
Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, : 5,7 mg/kg  
Hautkontakt Körpergewicht/Tag

DNEL  
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, : 1,64 mg/m<sup>3</sup>  
Einatmung

DNEL



## DESMED

Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	:	3,4 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL		
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken	:	3,4 mg/kg Körpergewicht/Tag

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser	:	0,001 mg/l
Meerwasser	:	0,001 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP)	:	0,4 mg/l
Süßwassersediment	:	12,27 mg/kg d.w.
Meeressediment	:	13,09 mg/kg d.w.
Boden	:	7 mg/kg d.w.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### *Atemschutz*

Hinweis : Erforderlich bei Überschreitung von Grenzwerten.  
Atemschutzgerät mit Gasfilter  
Empfohlener Filtertyp:A

#### *Handschutz*

Hinweis : Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf  
Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen  
Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung,  
 Kontaktdauer).  
Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen  
ersetzt werden.

Material : Butylkautschuk  
Durchbruchzeit :  $\geq 8$  h  
Handschuhdicke : 0,5 mm

Material : Fluorkautschuk  
Durchbruchzeit :  $\geq 8$  h  
Handschuhdicke : 0,4 mm



## **DESMED**

Material : Polychloropren  
Durchbruchzeit :  $\geq 2$  h  
Handschuhdicke : 0,5 mm

### *Augenschutz*

Hinweis : Sicherheitsbrille

### *Haut- und Körperschutz*

Hinweis : lösemittelbeständige Schutzkleidung

### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form : flüssig  
Farbe : farblos  
Geruch : nach Alkohol  
Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar  
pH-Wert : 7,05 (100 g/l ; 20 °C)  
Gefrierpunkt : Keine Daten verfügbar  
Siedepunkt/Siedebereich : ca. 78 °C  
Flammpunkt : 12 - 16 °C  
Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar  
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Nicht anwendbar  
Obere Explosionsgrenze : ca. 13 %(V)  
Untere Explosionsgrenze : ca. 2 %(V)  
Dampfdruck : ca. 60 hPa (20 °C)  
Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar  
Dichte : 0,816 g/cm<sup>3</sup> (20 °C)



## **DESMED**

Wasserlöslichkeit	:	vollkommen mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	:	> 350 °C
Thermische Zersetzung	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	:	Keine Daten verfügbar
Explosionsgefährlichkeit	:	Die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische ist möglich.
Oxidierende Eigenschaften	:	Keine Daten verfügbar

### **9.2. Sonstige Angaben**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Hinweis : Keine Information verfügbar.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Hinweis : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.  
Keine weiteren Informationen verfügbar.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Reaktionen : Keine Information verfügbar.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Flammen und Funken.

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe : Alkalimetalle, Erdalkalimetalle, Starke Oxidationsmittel, Salpetersäure, Schwefelsäure, Peroxide, z. B. Wasserstoffperoxid

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Im Falle eines Brandes: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**



**DESMED**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Daten für das Produkt**

**Akute Toxizität**

**Oral**

Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten in diesem Abschnitt zu finden.

**Einatmen**

Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten in diesem Abschnitt zu finden.

**Haut**

Keine Daten verfügbar

**Reizung**

**Haut**

Ergebnis : Keine Hautreizung

**Augen**

Ergebnis : Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung**

Ergebnis : Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**CMR-Wirkungen**

**CMR Eigenschaften**

- Kanzerogenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Mutagenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Teratogenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgantoxizität**

**Einmalige Exposition**

Bemerkung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

**Wiederholte Einwirkung**



**DESMED**

Bemerkung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

**Andere toxikologische Eigenschaften**

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

Keine Daten verfügbar

**Aspirationsgefahr**

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität,

**Weitere Information**

Sonstige Hinweise zur Toxizität : Alle Zahlenwerte für die akute Toxizität sind auf die Reinsubstanzen bezogen.  
 Erfahrungen mit der Exposition beim Menschen : Wiederholte und andauernde Einwirkung der Lösemittel kann Gehirn- und Nervenschäden verursachen.,

**Inhaltsstoff: Ethanol CAS-Nr. 64-17-5**

**Akute Toxizität**

**Oral**

|| LD50 : 10470 mg/kg (Ratte, männlich und weiblich) (OECD Prüfrichtlinie 401)

**Einatmen**

|| LC50 : 51 mg/l (Ratte; 4 h; Dampf) (OECD Prüfrichtlinie 403)

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

**Inhaltsstoff: Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-14-alkyldimethyl-, Chloride CAS-Nr. 85409-22-9**

**Akute Toxizität**

**Fisch**

|| LC50 : 0,515 mg/l (Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch); 96 h) (statischer Test)  
 || LC50 : 1,28 mg/l (Cyprinodon variegatus (Wüstenkärpfling); 96 h) (semistatischer Test; OECD Prüfrichtlinie 203)  
 || LC50 : 0.228 ppm (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze); 96 h)



**DESMED**

**Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren**

	EC50	:	0,016 mg/l (Daphnia (Wasserfloh); 48 h) (statischer Test; Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.2.)
	EC50	:	5.9 ppb (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 48 h)

**Algen**

	ErC50	:	0,03 mg/l (Selenastrum capricornutum; 96 h) (statischer Test; Endpunkt: Wachstumsrate; OECD- Prüfrichtlinie 201)
	ErC50	:	0,049 mg/l (Selenastrum capricornutum; 72 h) (statischer Test; Endpunkt: Wachstumsrate; OECD- Prüfrichtlinie 201)

**Chronische Toxizität**

**Fisch**

	NOEC	:	0,0322 mg/l (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze); 28 d)
--	------	---	---

**Aquatische Invertebraten**

	NOEC	:	0,025 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 21 d) (semistatischer Test; OECD- Prüfrichtlinie 211)
--	------	---	--

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Ethanol</b>	<b>CAS-Nr. 64-17-5</b>
----------------------	----------------	------------------------

**Persistenz und Abbaubarkeit**

**Biologische Abbaubarkeit**

	Ergebnis	:	97 % (aerob; Belebtschlamm; bezogen auf: CO <sub>2</sub> -Bildung (% des theoret. Wertes).; Expositionsdauer: 28 d)(OECD- Prüfrichtlinie 301 B)Leicht biologisch abbaubar.
--	----------	---	--

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Propan-2-ol</b>	<b>CAS-Nr. 67-63-0</b>
----------------------	--------------------	------------------------

**Persistenz und Abbaubarkeit**

**Biologische Abbaubarkeit**

	Ergebnis	:	53 % (aerob; häusliches Abwasser; bezogen auf: O <sub>2</sub> -Verbrauch; Expositionsdauer: 5 d)(Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.5.)Leicht biologisch abbaubar.
--	----------	---	--

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-14-alkyldimethyl-, Chloride</b>	<b>CAS-Nr. 85409-22-9</b>
----------------------	--	---------------------------



**DESMED**

**Persistenz und Abbaubarkeit**

**Biologische Abbaubarkeit**

- || Ergebnis : 95,5 % (Belebtschlamm; Expositionsdauer: 28 d)(OECD-Prüfrichtlinie 301 B)Leicht biologisch abbaubar.
- || Ergebnis : 63 % (Belebtschlamm; Expositionsdauer: 28 d)(OECD-Prüfrichtlinie 301D)Leicht biologisch abbaubar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**Inhaltsstoff: Ethanol CAS-Nr. 64-17-5**

**Bioakkumulation**

- || Ergebnis : log Kow -0,35 (24 °C; pH-Wert 7,4) (OECD Prüfrichtlinie 107)
- || Ergebnis : BCF: 0,66 Keine Bioakkumulation.

**Inhaltsstoff: Propan-2-ol CAS-Nr. 67-63-0**

**Bioakkumulation**

- || Ergebnis : log Kow 0,05
- || Ergebnis : Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

**Inhaltsstoff: Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-14-alkyldimethyl-, Chloride CAS-Nr. 85409-22-9**

**Bioakkumulation**

- || Ergebnis : log Kow 0,5
- || Ergebnis : BCF: 67,62 Das Produkt hat ein niedriges Bioakkumulationspotential.

**12.4. Mobilität im Boden**

**Daten für das Produkt**

**Mobilität**

- Ergebnis : Keine Daten verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**Daten für das Produkt**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- Ergebnis : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr



## DESMED

persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

- |                                     |   |   |
|-------------------------------------|---|---|
| Produkt                             | : | Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Sich mit dem Entsorger in Verbindung setzen.   |
| Verunreinigte Verpackungen          | : | Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Explosionsrisiko. |
| Europäischer Abfallkatalogschlüssel | : | Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.                             |
| Abfallschlüssel Österreich          | : | 53507   |

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

|| 1987

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	:	ALKOHOLE, N.A.G. (Ethanol, Isopropanol) Sondervorschrift 640D
RID	:	ALKOHOLE, N.A.G. (Ethanol, Isopropanol) Sondervorschrift 640D
IMDG	:	ALCOHOLS, N.O.S. (Ethanol, Isopropanol)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Klasse	:	3
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr;		



**DESMED**

Tunnelbeschränkungscode)	3; F1; 33; (D/E)
RID-Klasse (Gefahrzettel; Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr)	: 3
IMDG-Klasse (Gefahrzettel; EmS)	3; F1; 33
	: 3
	3; F-E, S-D

**14.4. Verpackungsgruppe**

ADR	: II
RID	: II
IMDG	: II

**14.5. Umweltgefahren**

Umweltgefährdend gemäß ADR	: nein
Umweltgefährdend gemäß RID	: nein
Meeresschadstoff gemäß IMDG-Code	: nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

entfällt

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

IMDG : entfällt

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Daten für das Produkt**

EU. REACH Annex XIV, : ; Nicht eingetragen  
Kandidaten Liste von  
besonders  
besorgniserregenden  
Stoffen

EU. REACH Anhang : ; Nicht eingetragen;  
XIV, Zulassungspflichtige  
Stoffe

EU. Richtlinie 2012/18 / : Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse: 10 Tonnen;  
EU (Seveso III) Anhang I Teil 1: Gefahrenkategorien von gefährlichen Stoffen; P5a:



## DESMED

	Entzündbare Flüssigkeiten; Gefahrenkategorie 1, Teile von Gefahrenkategorie 2 oder 3 Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse: 50 Tonnen; Teil 1: Gefahrenkategorien von gefährlichen Stoffen; P5a: Entzündbare Flüssigkeiten; Gefahrenkategorie 1, Teile von Gefahrenkategorie 2 oder 3
Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF)	: B I: Flammpunkt < 21 °C; wasserlöslich bei 15 °C
Sonstige Vorschriften	: Die Einstufung gemäß österreichischem Chemikaliengesetz BGBl. I 53/1997 ist ident mit der Einstufung gemäß EG-Richtlinie. Die VOC-Anlagen-Verordnung BGBl. 301/2002 ist zu beachten. Die Bestimmungen des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes sind zu beachten.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Abkürzungen und Akronyme

<b>BCF</b>	Biokonzentrationsfaktor
<b>BSB</b>	biochemischer Sauerstoffbedarf
<b>CAS</b>	Chemical Abstracts Service
<b>CLP</b>	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
<b>CMR</b>	krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend
<b>CSB</b>	chemischer Sauerstoffbedarf
<b>DNEL</b>	abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
<b>EINECS</b>	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen



**DESMED**

	chemischen Stoffe
<b>ELINCS</b>	Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
<b>GHS</b>	Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
<b>LC50</b>	Median-Letalkonzentration
<b>LOAEC</b>	niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
<b>LOAEL</b>	niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
<b>LOEL</b>	niedrigste Dosis mit beobachtbarer Wirkung
<b>NLP</b>	Nicht-länger-Polymer
<b>NOAEC</b>	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
<b>NOAEL</b>	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
<b>NOEC</b>	höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
<b>NOEL</b>	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
<b>OECD</b>	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
<b>OEL</b>	Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
<b>PBT</b>	persistent, bioakkumulierbar und toxisch
<b>REACH Zulass.-Nr.</b>	REACH Zulassungsnummer
<b>REACH ZulassAntrK-Nr.</b>	REACH Konsultationsnummer des Zulassungsantrages
<b>PNEC</b>	abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
<b>STOT</b>	Spezifische Zielorgan-Toxizität
<b>SVHC</b>	besonders besorgniserregender Stoff
<b>UVCB-Stoffe</b>	Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
<b>vPvB</b>	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
<b>Weitere Information</b>	
Wichtige Literaturangaben und Datenquellen	: Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.
Methoden verwendet zur Produkteinstufung	: Die Einstufung für die Gesundheit, physikalisch-chemischen Gefahren und Umweltgefahren wurden abgeleitet aus einer Kombination von Rechenmethoden und falls verfügbar Testdaten.
Hinweise für Schulungen	: Die Arbeitnehmer sind regelmäßig basierend auf den Angaben im Sicherheitsdatenblatt und den örtlichen Gegebenheiten des Arbeitsplatzes über die sichere Handhabung der Produkte zu schulen. Nationale Regelungen zur Schulung von Arbeitnehmern im Umgang mit Gefahrstoffen sind zu beachten.
Sonstige Angaben	: Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine



**DESMED**

Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden.

II Sektion wurde überarbeitet.